

Friedrichstraße 2-6
60323 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)180 2 22 74 64
Fax: +49 (0) 69 7169-1877
E-Mail: germany.sales@baring-asset.com
www.baring-fonds.de

Repräsentanz Österreich
Börse - Schottenring 16
1010 Wien
Tel: +43-1-537 12-4171
Fax: +43-1-537 12-4071
E-Mail: austria.sales@baring-asset.com
www.baring-fonds.at



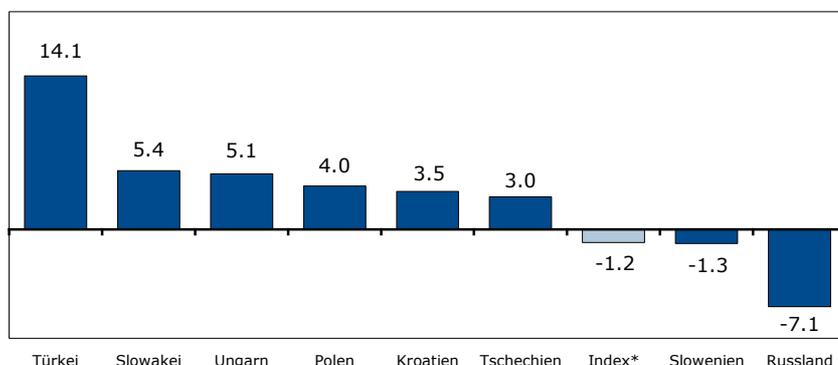
Baring Asset Management
Member of ING Group

OSTEUROPA MONATLICHER ÜBERBLICK

ZUSAMMENFASSUNG

- Die europäischen Schwellenländermärkte starteten sehr fest in den Monat Oktober - um gegen Monatsende dann wieder nachzugeben. Diese Veränderung in der Marktstimmung ist auf den Rückgang des russischen Marktes aufgrund der Verhaftung des Chairman von Yukos, eines der größten russischen Ölkonzerne, zurückzuführen.

Wertentwicklung – Oktober 2003 (in US\$) FTSE Eastern Europe Indices



Quelle: FTSE, Factset, * FTSE Eastern Europe Index, adaptiert

- Der Ölsektor geriet gegen Monatsende stark unter Druck, weil die Verhaftung Chodorkowskij die Besorgnis verstärkte, dass der Privatisierungsprozess in Russland möglicherweise einer Überprüfung unterzogen wird.

ÜBERBLICK

- Russland bestimmte die Nachrichtenlage mit der Verhaftung Chodorkowskij, hauptsächlich wegen Steuerhinterziehung. Der Hintergrund für diese Verhaftung war das zunehmende politische Engagement des Yukos-Chairman. Dieses setzte er auch noch fort, als sein Partner Platon Lebedew im Juli verhaftet worden war. Dies führt zu erneuter Besorgnis, dass die Privatisierungen wieder aufgehoben werden und die Vermögenswerte der Yukos-Aktie möglicherweise in Gefahr sein könnten.
- Präsident Putin handelte schnell mit einer deutlichen Erklärung, dass der vergangene Privatisierungsprozess nicht revidiert werde. Dies bestätigt, was Putin seit seinem

Amtsantritt wiederholt erklärt hat und sollte die Besorgnis der Anleger, dass der russische Reformprozess kurz vor seiner Auflösung stehe, beruhigen.

- Ferner sind wir der Ansicht, dass der Vorfall um Chodorkowskij unabhängig vom Unternehmen Yukos zu betrachten ist: Aufgrund des Vorwurfs der Steuerhinterziehung besteht eine mögliche Haftung von US\$ 550 Mio., für Yukos-Verhältnisse jedoch "Kleingeld".

Die Unternehmensführung des Konzerns wurde in den letzten 12 Monaten erheblich um erfahrene Vertreter aus der Branche, auch aus dem Ausland, verstärkt.

Die finanzielle Gesundheit des Unternehmens steht mit einem freien Cash Flow von jährlich US\$ 3 Mrd. außer Frage.

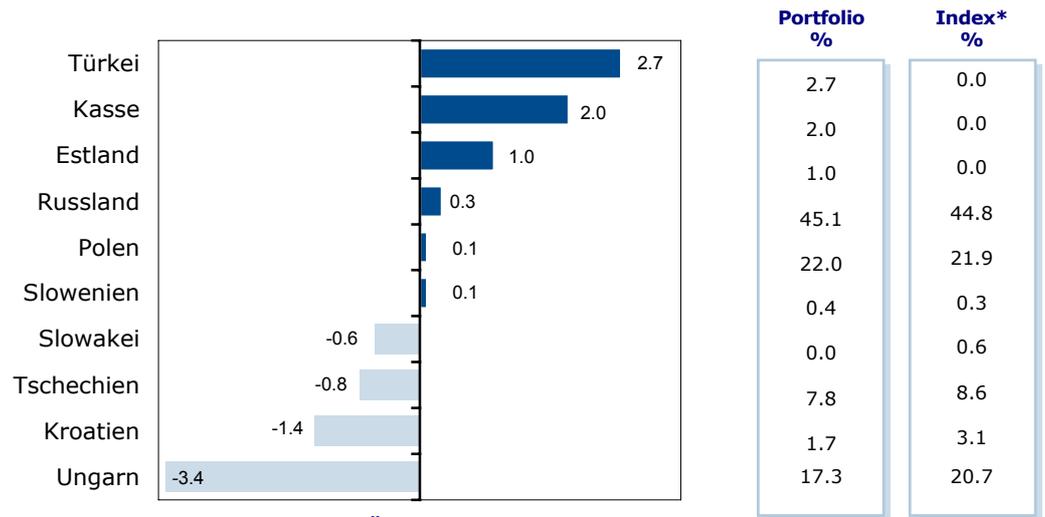
- In Ungarn kam es gegen Monatsende zu einer Schwäche der Währung. Wir sind nach wie vor besorgt, dass Ungarn von externer Finanzierung abhängig bleibt. Der Grund dafür ist, trotz einiger Anzeichen für eine strengere Fiskalpolitik, das hohe ungarische Leistungsbilanz- und Haushaltsdefizit.
- Ferner überrascht es nicht, dass die türkische Lira etwas Schwäche zeigte, nachdem sie im Hinblick auf die Kaufkraftparität auf ein überbewertetes Niveau gestiegen war. Es war ermutigend, dass sich die Währung ohne eine starke Intervention der Notenbank und ohne eine bedeutende Veränderung der Renditen von Staatsanleihen stabilisieren konnte.

STRATEGIE

- Wir haben Russland nie als gefestigte Demokratie angesehen und waren uns der Risiken stets bewusst. Wir sind jedoch der Auffassung, dass sich Russland darauf festgelegt hat, die Wirtschaft zu stärken und eine „goldene Gans“ wie Yukos (einem der größten Steuerzahler des Landes) nicht schlachten wird. Deshalb fühlen wir uns in der Rolle des Minderheitsaktionärs gut geschützt und werden die Kursschwäche des russischen Marktes weiterhin für Käufe nutzen, nachdem wir auf einem höheren Kursniveau bereits Gewinne mitgenommen haben.



LÄNDERGEWICHTUNG PER 31. OKTOBER 2003

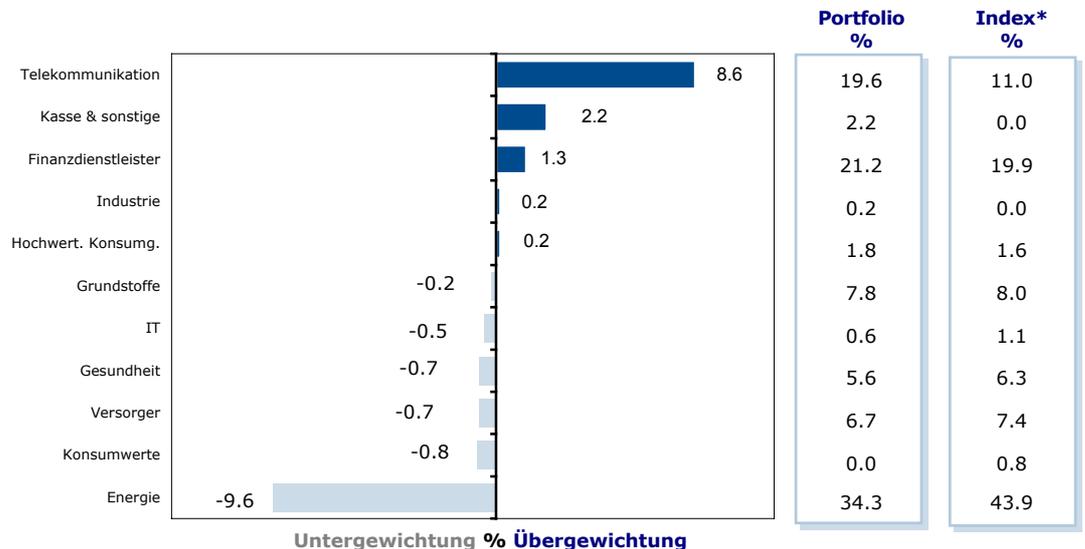


Untergewichtung % Übergewichtung

Quelle: FTSE/Baring Asset Management

* Adaptierter Index, FTSE Eastern Europe Index, Gewichtung in Russland zu 50% seiner Marktkapitalisierung.

SEKTORENGEWICHTUNG PER 31. OKTOBER 2003



Untergewichtung % Übergewichtung

Quelle: FTSE/Baring Asset Management

* Adaptierter Index, FTSE Eastern Europe Index, Gewichtung in Russland zu 50% seiner Marktkapitalisierung.

Dieses Dokument wurde von Baring Asset Management Limited* (unter Aufsicht der FSA) in Großbritannien und von Investmenttochtergesellschaften von Baring Asset Management Limited in anderen Ländern herausgegeben. Die im vorliegenden Dokument erwähnten Investmentfonds ("Collective Investment Scheme Funds") werden in Großbritannien von Baring Fund Managers Limited, in Irland von Baring International Fund Managers (Ireland) Limited verwaltet. Dies ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung, die im vorliegenden Dokument genannten Fonds zu kaufen oder zu verkaufen. Die Unternehmen der Baring Asset Management Gruppe dürfen nach den Researchempfehlungen handeln bzw. diese nutzen, bevor sie veröffentlicht werden. Die Unternehmensgruppe, deren verbundene Unternehmen sowie deren Mitarbeiter dürfen Anteile an einem hierin erwähnten oder hiermit in Beziehung stehenden Investment sowohl vollständig als auch teilweise besitzen. Der Inhalt dieser Veröffentlichung beruht auf Informationsquellen, die für verlässlich gehalten werden; es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Investoren werden auf nachstehende Risiken hingewiesen, die mit einer Anlage in Fonds verbunden sind: Der Wert der Anteile und des erwirtschafteten Ertrages kann sowohl fallen als auch steigen und ist nicht garantiert. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis für die zukünftige Entwicklung. Wechselkursveränderungen können den Wert und den Preis von Anteilen und den damit erwirtschafteten Ertrag beeinträchtigen. Fonds, die in Länder mit aufstrebenden Volkswirtschaften oder in Entwicklungsländer investieren, sind mit einem zusätzlichen Risiko verbunden. Anlagen in höher rentierliche Anleihen, die von Schuldern mit niedrigeren Bonitätsbewertungen ausgegeben werden, bergen ein höheres Verlustrisiko in sich und können negative Auswirkungen auf Ertrag und Kapitalwert haben. Ertragsausschüttungen können eine völlige oder teilweise Rückgabe des Kapitals bedeuten. Es können Erträge erzielt werden, indem auf das zukünftige Kapitalwachstum verzichtet wird. Investitionen, die Anleger in derartige Fonds tätigen, sind durch landesübliche Gesetze geregelt. Interessierten Personen wird geraten, sich, falls erforderlich, bezüglich einzelner Anlagen von einem unabhängigen Vermögensberater beraten zu lassen.

* Mitglieder der Baring Asset Management Marketing Group



**Baring Asset
Management**
Member of ING Group

